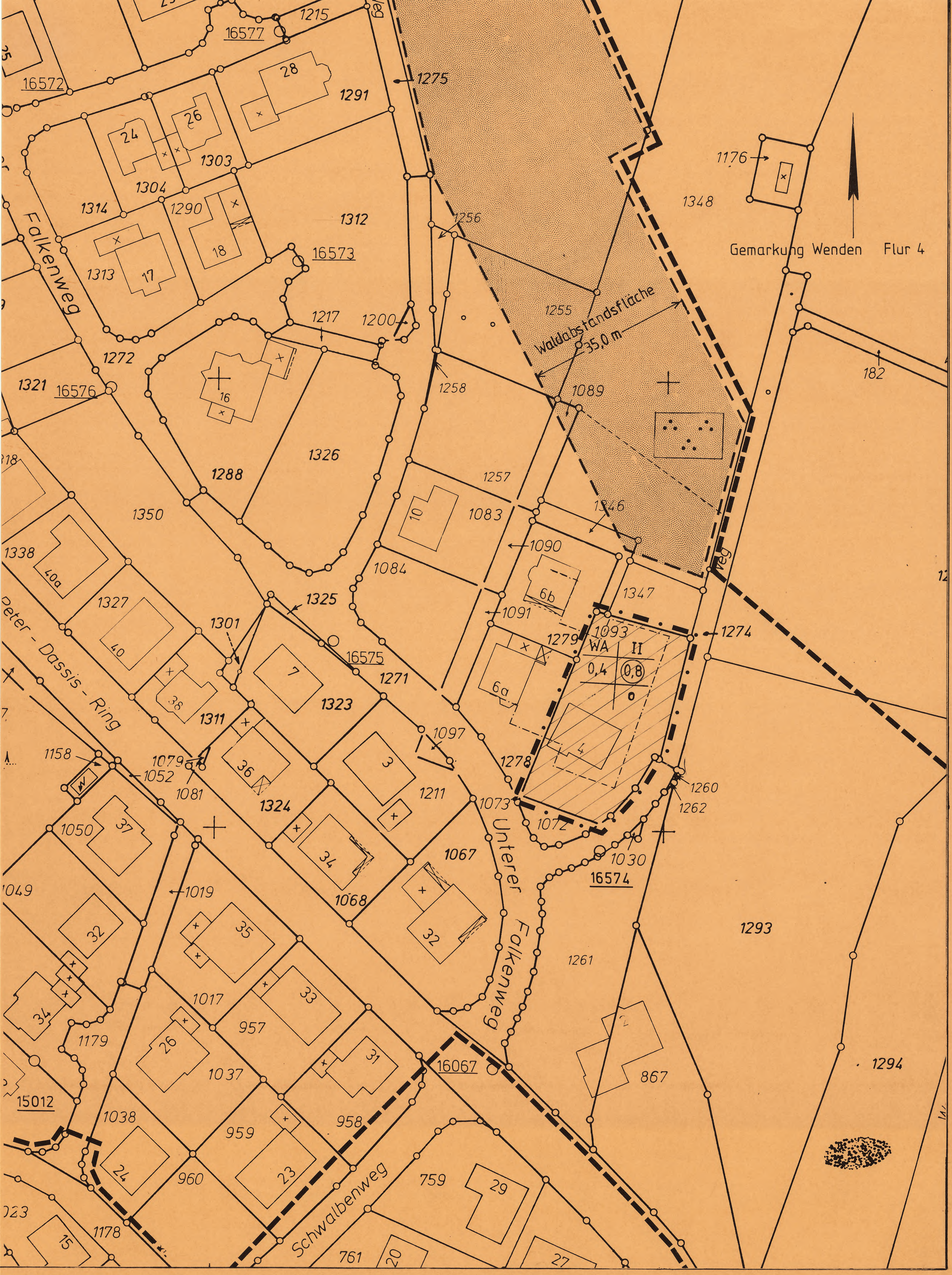

A. RECHTSGRUNDLAGEN

Aufgrund der §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.1990 (GV NW S. 441),

§§ 1, 2 und 8-10 i.V.m. § 13 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253),

Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbauordnung - BauO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.06.1989 (GV NW S. 132),

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132),

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I Nr. 3)

hat der Rat der Gemeinde Wenden in seiner Sitzung am 09.03.1992 die Festsetzung dieser 2. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 b "Wenden - Balzenberg" gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

(Bürgermeister) (Ratsmitglied) (Schriftführer)

B. FESTSETZUNGEN GEM. § 9 Abs. 1 UND Abs. 7 BauGB

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 2. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 b "Wenden - Balzenberg"
- WA — Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)
- II — Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)
- 0,4 — Grundflächenzahl (GRZ) gem. § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB und § 19 BauNVO
- 0,8 — Geschoßflächenzahl (GFZ) gem. § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB und § 20 BauNVO
- o — offene Bauweise gem. § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB und § 22 BauNVO
- Baugrenze gem. § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB und § 23 Abs. 3 BauNVO
- überbaubare Grundstücksfläche gem. § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB und § 23 Abs. 1 BauNVO
- nicht überbaubare Grundstücksfläche gem. § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB und § 23 Abs. 5 BauNVO
  Nebenanlagen i.S.d. § 14 Abs. 1 BauNVO sowie bauliche Anlagen i.S.d. § 6 Abs. 11 BauO NW sind zulässig.

~~C. GESTALTUNGSVORSCHRIFTEN GEM. § 81 BauO NW~~

SD — Dachform für Hauptgebäude zulässig sind:
Satteldächer, Walm- oder Pultdächer;
Flachdächer sind ausnahmsweise für eingeschossige ~~Anbauten und Garagen zulässig~~

D. SONSTIGE DARSTELLUNGEN

- vorhandene Grenzsteine und Grundstücksgrenzen
- 1039 — Flurstücksnummer
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 8 b "Wenden - Balzenberg"

INKRAFTTRETEN

Am Tage der öffentlichen Bekanntmachung der Änderungssatzung und der Auslegung nach § 12 BauGB wird diese vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 rechtsverbindlich.

GEMEINDE WENDEN

2. vereinfachte Änderung Bebauungsplan Nr. 8b "Wenden - Balzenberg"

Satzung der Gemeinde Wenden vom 25.03.1992

Maßstab 1:500

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS	OFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG	BETEILIGUNG DER BETROFFENEN	INKRAFTTRETEN	PLANKOPIEN
Der Rat der Gemeinde Wenden hat gem § 2 Abs 1 BauGB in der Sitzung am 09.03.1992 die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr 8 b "WENDEN – BALZENBERG" nach § 13 BauGB beschlossen	Der Beschluß des Rates vom 09.03.1992 über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr 8 b "WENDEN – BALZENBERG" nach § 13 BauGB ist am 02.04.1992 öffentlich bekannt gemacht worden	Den beteiligten Bürgern wurde mit Schreiben der Gemeinde vom 12.11.1991 ,den berührten Trägern öffentlicher Belange wurde mit Schreiben vom 12.11.1991 zur vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr 8 b "WENDEN – BALZENBERG" gelegenheit zur Stellungnahme gegeben	Der Rat der Gemeinde Wenden hat am 09.03.1992 die Änderung des Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren nach § 10 i V m § 13 BauGB als Satzung und die Begründung hierzu beschlossen Kein Beteiligter hat der Änderung widersprochen Ortsübliche Bekanntmachung der Änderungssatzung und der Auslegung nach § 12 BauGB am 02.04.1992 in Kraft getreten am 02.04.1992 Öffentlich ausgelegt nach § 12 BauGB ab 02.04.1992	Die Übereinstimmung des Duplikates mit dem Original wird hiermit bescheinigt
Wenden, den 08. MAI 1992 Der Gemeindedirektor In Vertretung	Wenden, den 08. MAI 1992 Der Gemeindedirektor In Vertretung	Wenden, den 08. MAI 1992 Der Gemeindedirektor In Vertretung	Wenden, den 08. MAI 1992 Der Gemeindedirektor In Vertretung	Wenden, den Der Gemeindedirektor Im Auftrage